Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 30. Breslau den 29. Juli 1854.

!!!Sichere Hilfe Husten-, Hals und Brust-Leidenden!!!

Groß'sche Brust-Caramellen,

von der Handlung Eduard Groß, am Neumarkt Nr. 42.

Oeffentliche Anerkennung. Nachdem auch ich mehrere Empfehlungen über die Brust-Caramellen des Herrn Kaufmann Groß in Breslau in hiesigen Blättern gelesen, so gebührt der Wahrheit die Ehre, daß dieselben bei meiner 9 Jahr alten Tochter Adelheide bei einem seit mehreren Monaten gehabten Schleimhusten, durch einmonatlichen Gebrauch dieser Brust-Caramellen, besonders durch die stärkeren à 7½ Sgr., gänzlich beseitigt haben. Aehnlich Leidende mögen vertrauungsvoll in diesen Brust-Caramellen ihre Hilfe suchen.

Breslau, den 5. Februar 1853. C. Getreidehändler.

Diese Brust-Caramellen von Eduard Groß in Breslau sind echt bei mir zu haben à Carton in chamois-Papier 15 Sgr., in blau 7½ Sgr. und in grün Glanz, schwächste Sorte, à 3½ Sgr. Jeder Carton ist mit der Firma „Eduard Groß" dreimal versehen. Diese Bezeichnung zum Schutz wegen Nachbildung.

Jeder Carton enthält auch noch die Begutachtung des Königl. Preuß. Sanitäts-Rath Kreis-Physikus Herrn Dr. Kolley. **Eduard Groß in Breslau, Neumarkt Nr. 42.**

Bau- und Brennholz-Verkauf.

Nachdem meine **Dampfsägemühle** bei Waldenburg in vollen Betrieb gesetzt ist, können alle Bestellungen **auf fichtene und tannene Schnitt- und Bauhölzer** nach Zeichnung oder Angabe der Abmessungen für Länge, Breite und Stärke billig und schnell ausgeführt und die bestellten Hölzer nach Wunsch vollkantig, oder mit weniger oder mehr Baumkante bis auf die betreffenden Stationen der Freiburger Bahn zur Weiterbeförderung geliefert werden.

Auf meinen dort errichteten Niederlagen befinden sich kleinere Lager von Schnitt-, Bau- und Brennhölzern der gedachten Art, sowie **Preis-Verzeichnisse** derselben; und werden auf jenen, ganz besonders aber in meinen Comtoirs am hiesigen Orte, zu Breslau und Waldenburg alle Bestellungen und Anfragen entgegengenommen und erledigt.

Hüttenwerk Laasan bei Station Saarau (Freiburger Bahn) im Juni 1854.

C. Kulmiz.

Echten unverfälschten Peru=Guano,

direkt von Antony Gibbs und Sons in London bezogen, offeriren:

Schröder und Schaeffer,

Ring Nr. 47.

Zur Jagd,

empfehle ich mein Lager von bestem **Jagdpulver, Schroot, Jagdtaschen, Schrootbeuteln, Pulverflaschen**, und alle übrigen Jagd=Requisiten zu den billigsten Preisen.

R. Standfuß, Ring 7,
Eisen= und Kurz=Waaren=Handlung.

Chamottziegel (gepreßte und ungepreßte),

aus anerkannt sehr feuerfesten und aufs sorgfältigste vorbereiteten Materialien gefertigt, welche den besten **englischen,** bei bedeutend niedrigeren Preisen, an **Feuerfestigkeit** und **Sauberkeit mindestens gleich stehen,** sowie Materialien zu **Chamott=Mörtel,** sind **stets vorräthig** in dem **Hüttenwerke Laasan** bei **Station Saarau** (Freiburger Bahn).

Kleine **Lager** oder **Proben** sind auf **allen Stationen der Freiburger Bahn** vorhanden und werden auch daselbst **Bestellungen** angenommen.

Den Herren Landwirthen die ergebene Anzeige, daß die so bewährten

Mäuse=Vertilgungs=Räucher=Maschinen

stets vorräthig zu haben sind bei

Adolph Baer,
Zirkel= und Zeugschmied in Striegau.

Ein Schanklokal, 2 Stuben mit allem Zubehör, in der Gebirgsstadt Waldenburg, auf einer sehr gelegenen Straße, ist zu vermiethen und zum 1. Oktober d. J. zu beziehen. Pachtlustige können sich bei **M. Böhm** in Waldenburg melden.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 27. Juli 1854.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	96 bis	100	90	85	Sgr.
Gelber dito	96 —	100	90	85	„
Roggen	78 —	80	75	72	„
Gerste	65 —	68	62	57	„
Hafer	45 —	47	41	37	„

Spiritus 14 Thlr. Br.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.